

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der KRANICHconcept GmbH

Allgemeiner Teil

1. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend und verlieren nach 3 Monaten ihre Gültigkeit, soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart ist.

2. Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Vertrag kommt zustande, wenn der Besteller einen Auftrag unterzeichnet, er uns eine schriftliche, formlose Bestellung zukommen lässt, wir eine Anzahlung oder Vorabzahlung für einen Auftrag erhalten oder ein mündlicher Auftrag von uns bestätigt und nicht binnen zwei Wochen vom Käufer widerrufen wird. Ein schadenersatzloses Rücktrittsrecht nach Vertragsabschluss besteht für den Käufer nicht.

3. Lieferzeiten

Angegebene Lieferzeiten sind unverbindliche Richtwerte. Teillieferungen sind zulässig. Geraten wir in Lieferverzug, kann die Annahme der Leistung nach einer angemessenen, schriftlich gesetzten Nachfrist abgelehnt werden. Wurde die Produktion der bestellten Ware eingestellt oder liegen Fälle höherer Gewalt vor, können wir entschädigungslos vom Vertrag zurücktreten, wenn diese Umstände erst nach Vertragsabschluss eingetreten sind oder zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbar waren und uns eine Beschaffung gleichartiger Ware nicht möglich ist. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich erstattet. Dem Verkäufer wird ein Rücktrittsrecht für den Fall eingeräumt, dass nach Abschluss des Vertrages Tatsachen bekannt werden, welche die Gegenleistung des Käufers wegen dessen mangelnder Leistungsfähigkeit und/oder Bonität als gefährdet erscheinen lassen. Schadenersatzansprüche gemäß unseren AGB Punkt 6 können geltend gemacht werden.

4. Anlieferung

Die Anlieferung innerhalb des deutschen Festlandes erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, ab € 500 Warenwert frei Haus, verpackt hinter die 1. verschlossene Tür. Der Käufer gewährleistet, dass eine Zufahrt zum Objekt mit dem LKW der Spedition möglich ist und ein befestigter Weg bis zu einer Entfernung von 100m zur Verwendungsstelle führt. Es liegt in der Verantwortung des Käufers sicherzustellen, dass die bestellten Möbel an die gewünschte Stelle im Haus transportiert werden können und dass die Räume hinsichtlich der Maße und Beschaffenheit für die Montage geeignet sind. In Fällen erschwerter Anlieferung sind wir berechtigt, anfallenden Mehraufwand abzurechnen. Ist eine Anlieferung nicht möglich, entbindet dies den Käufer nicht von seiner Abnahmeverpflichtung. Für Aufträge unter € 500 berechnen wir eine Frachtpauschale in Höhe von 10% des Warenwertes. Insel- und Auslandslieferungen werden gesondert vereinbart.

5. Abnahmeverzug

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zum vereinbarten Termin abzunehmen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Leistung nach Fristsetzung von uns abgelehnt und Schadenersatz wegen Nichterfüllung geltend gemacht werden. Die Höhe des Schadenersatzes beträgt 30% vom Kaufpreis, sofern der Käufer nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Im Falle besonders hoher Schäden, z. B. bei Sonderanfertigungen, behalten wir uns vor, einen nachgewiesenen höheren Schaden geltend zu machen. Soweit der Verzug des Kunden länger als einen Monat dauert, können anfallende Lagerkosten abgerechnet werden.

6. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht ist für Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, ausgeschlossen.

7. Warenrücknahme

Ein Rückgaberecht des Käufers für gekaufte Waren besteht weder bei Neuware noch bei Ausstellungsstücken. Kommt es wegen Nichterfüllung durch den Käufer, z.B. wegen Zahlungsverzuges oder eines vom Käufer einseitig erklärten, nicht berechtigten Rücktritts zu einer Rücknahme gelieferter Waren, haben wir Anspruch auf Ausgleich der Aufwendungen, Gebrauchsüberlassung und Wertminderung. Für Transportkosten besteht Anspruch auf Ersatz in entstandener Höhe. Für Wertminderung und Gebrauchsüberlassung der gelieferten Waren gelten die folgenden Pauschalsätze: Innerhalb des 1. Jahres 50% des Kaufpreises ohne Abzüge, innerhalb des 2. Jahres 60% des Kaufpreises ohne Abzüge. Dem Kunden bleibt der Nachweis offen, dass uns keine oder nur eine geringere Einbuße entstanden ist.

8. Kaufpreis und Fälligkeit

Der Kaufpreis ist ohne Skonto oder sonstige Abzüge bei Lieferung fällig und innerhalb von 8 Tagen zu überweisen. Bei Aufträgen von Neukunden berechnen wir eine Anzahlung von 50% des Auftragswertes. Der Restbetrag ist nach Lieferung, innerhalb von 8 Tagen fällig.

9. Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche verjähren bei Neuware für Verbraucher nach zwei Jahren, für Unternehmer nach einem Jahr ab Lieferung. Beim Kauf von Ausstellungsstücken oder gebrauchter Ware beträgt die Verjährungsfrist grundsätzlich ein Jahr ab Lieferung. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind solche Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Feuchtigkeit, starke Erwärmung der Räume, intensive Bestrahlung mit Sonnen- oder Kunstlicht, sonstige Temperatur- oder Witterungseinflüsse oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

10. Mängelrügen und Rücktritt

Offensichtliche Mängel müssen unverzüglich bei Anlieferung, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt angezeigt werden. Die Gewährleistungspflicht erfüllen wir durch Nachbesserung oder Austausch der defekten Teile. Ein Austausch kann jedoch nur dann verlangt werden, wenn die Verhältnismäßigkeit der Kosten gewahrt ist. Schlägt die Nacherfüllung auch nach dem zweiten Versuch fehl oder erbringen wir die Nacherfüllung nicht innerhalb einer angemessenen, schriftlich gesetzten Frist, so besteht das Recht auf Rücktritt oder Minderung. Im Rücktrittsfall kann vom Verkäufer ein Wertersatz für gezogene Nutzung geltend gemacht werden. Diese beträgt im ersten Jahr der Nutzung 20% vom Verkaufspreis, für jedes weitere Jahr der Nutzung weitere 10% vom Verkaufspreis pro Jahr.

11. Haftung

Mit Ausnahme der gesetzlichen Regelung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Verletzung von Gesundheit und Leben beschränkt sich die Haftung auf Pflichtverletzungen, die auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen sind. Schadenersatz wegen etwaiger Mangelfolgeschäden stehen dem Besteller nur zu, wenn eine ausdrücklich garantierte Eigenschaft nicht vorliegt. Bei Verletzung wesentlicher Pflichten ist die Haftung auf den vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch normalen Gebrauch der Möbel am Eigentum des Käufers entstehen können, z.B. Schäden an Fußböden und Wänden durch bewegliche Möbel wie Stühle, Schlafsofas, Rolltische u.ä. Im Übrigen beschränkt sich die Haftung auf Schäden an der Ware selbst. Der im Rahmen von Liefer- und Kundendienstterminen entstehende Zeitaufwand des Käufers begründet in keinem Fall einen Kostenerstattungsanspruch. Forderungsaufrechnungen jeglicher Art sind ausgeschlossen.

12. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Der Käufer darf währenddessen nicht darüber verfügen oder den Besitz daran Dritten überlassen. Drohende oder entstandene Schäden oder Rechtsverluste (z. B. Zwangsvollstreckung) müssen uns mitgeteilt werden. Im Falle der Nichteinhaltung haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe der Ware zu verlangen.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wentorf bei Hamburg, sofern der Käufer Kaufmann oder juristische Person ist.

14. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung berührt den Bestand der Bestimmungen im Übrigen nicht.